

Frühling in der Reinhäuser Kirche

Am 10. März bewegen sich die Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Um 18.00 Uhr liegt winterlich frühe Dämmerung über dem Kirchberg. Und an so einem Abend laden drei Musikerinnen ein zu einem Konzert mit dem Titel „Mozartlich in den Frühling“!

Jedoch: Schon beim Eintritt in die Kirche empfängt die Besucher ein warmes Licht, das die Säulen und den Chorraum in ein ungewohntes Farbspiel eintaucht. Vogelgezwitscher ertönt, und dann stimmt Gundula Bernholt mit ihrem klaren warmen Sopran das Lied „Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün“ an. Zugleich erheitert sie das Publikum, indem sie bei einem angedeuteten Frühjahrsputz vor gar nichts, selbst vor Klavier und Geige nicht Halt macht.



Die Musikerinnen präsentieren einen bunten Strauß von Frühlings- und Liebesliedern sowie romantisch angehauchten Instrumentalstücken aus 4 Jahrhunderten. Ina Schmelzus bezaubert mit wunderbar rundem und weichem Violinklang, der von Sylvia Serwazis einfühlsamem Klavierspiel begleitet wird.

Eindrucksvoll ist die Kommunikation der beiden Instrumentalistinnen, die die musikalischen Feinheiten der Stücke deutlich hervortreten lässt. So kann man bei der C-Dur-Sonate KV 296 von W. A. Mozart förmlich heraushören, dass der Komponist verliebt war, als er das Stück schrieb. Gundula Bernholts bald zupackend-dramatische, bald zart-gefühlvolle Stimme zeichnet den Charakter der verschiedenen Lieder und Arien nach, unermüdlich und feinfühlig unterstützt von Sylvia Serwazi am Piano.

Nach langem Applaus und einer Zugabe geht das Publikum, beseelt von einer großen Sehnsucht nach dem Frühling, beschwingt und heiter nach Hause.

Rita Brückner
Christiane Scheller